

Inhalt

Vorwort	10
Einleitung	14
Ahrpsalm	16

Teil 1	20
Die Flut kommt	22
Überleben – eine Nacht lang	27
Der Tag danach	29
Damals	31
Bei den Geretteten	36
Erste Schritte im Chaos	41
Auf der Straße	47
Alles ist uns genommen	50
Abschied von lieben Menschen	54
Abschied mit gebrochenem Herzen	58
Gedenkfeiern	61
Auf der Straße	67
Die Gebäudesituation unserer Pfarreien nach der Flut	72

Das erste Mal	78
Ahrtorfriedhof	83
Pressearbeit – warum?	86
Vom Beten in schweren Zeiten	92
Für die Menschen, nicht für die Kirche, aber als Mann der Kirche	100
Für die Kirche?	104
Helfer sind da	110
Warum kommt ihr? Immer wieder	112
Seelsorge-Unterstützung	114
Unsere Schwestern und Brüder	116
So nah	122
Von der ersten Raus-Zeit	130

Teil 2	132
Bitte.	133
Bis auf die Herzhaut	136
AHR-Weh	144
Weder religiös noch gläubig	153
Die Kaffeebude	156
Jammern und Spalten taugen auch nicht	159
Was nicht nur kirchlich nicht taugt: zurück in die Zukunft	161
Würde	165

Weit weg	167
Frank-Walter vom Team Ahrtal	172
Nicht erklären – annehmen!	179
Arbeiten in St. Laurentius	187
November.....	190
Die Zukunft gestalten.....	194
Vor Weihnachten	204
Wie Weihnachten dann war	208
Neue Pfarrei.....	213
Müde, mürbe,	215
Neuer Auftrag.....	229
Wohin geht die Reise?.....	223
Abschied von Gebäuden	226
Orientierung – nur an Gott	230
... und Kirche	233
Verletzbarkeit / Vulnerabilität (1).....	240
Verletzbarkeit / Vulnerabilität (2).....	242
„Unsere Stadt wird wieder bunt“	243
Immer versehrter und immer heiler	245
Drei Briefe	247
Statt eines Schlusswortes	255